



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 21.07. bis 22.07.2023

Kriminalitätslage:

Schockanrufe

Unbekannte Täter, welche sich teilweise als vermeintliche Polizeibeamte ausgaben, sollen am Freitag, dem 21.07.2023, nachmittags mehrfach im Bereich Gräfenhainichen versucht haben, Geld von angerufenen Personen zu erschleichen. Dazu täuschten die Täter einen vermeintlichen Verkehrsunfall eines Angehörigen des Angerufenen vor und verlangten jeweils unterschiedlich hohe Geldbeträge von den Angerufenen, zwecks Herauslösung des vermeintlichen Unfallverursachers. In Wirklichkeit gab es gar keine Verkehrsunfälle. Die Angerufenen erkannten den Schwindel, eine Zahlung erfolgte nicht.

E-Scooter gestohlen

Am Freitag, dem 21.07.2023 gegen 21:00 Uhr, soll ein unbekannter Täter in der Berliner Chaussee in Wittenberg im Bereich eines Schnellimbisses einen abgestellten und mit einem Schloss gesicherten E-Scooter entwendet haben.

Sonstiges:

Brennende Taube verursacht Brand

Am Freitag, dem 21.07.2023 gegen 11:40 Uhr, kam es an der Hüfnerstraße in Wittenberg zu einem Böschungsbrand. Ursächlich für den Brand soll eine Taube gewesen sein, welche in eine dortige Hochspannungsleitung flog, dabei Feuer fing und neben den Gleisanlagen abstürzte. Das Tier verendete vor Ort, der Böschungsbrand in einer Ausdehnung von 25 Quadratmetern wurde durch die Feuerwehr gelöscht.

Verkehrslage:

Wildunfall

Am Freitag, dem 21.07.2023 gegen 18:50 Uhr, ereignete sich auf der Ortsverbindungsstraße von Dabrun in Richtung Rackith ein Verkehrsunfall. Ein 35-jähriger Fahrer eines PKW Mercedes-Benz Vito befuhr die Kreisstraße, als in einer Kurve ein Reh von links kommend die Fahrbahn überqueren wollte. Es kam zur Kollision mit dem Tier. Am PKW entstand Sachschaden, das Reh rannte weiter.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de